

Revisionen von Orts- und Zonenplänen sind Chancen

Werden Orts- und Zonenpläne sowie Baureglemente einer Gemeinde revidiert, ist dies eine grosse Chance: Wir als Umweltschutzorganisation erhalten die Möglichkeit, Anliegen zu mehr Ökologie in Siedlungen einzubringen.

In der Gemeinde Eich lag diesen Sommer das revidierte Bau- und Zonenreglement öffentlich auf. Eine besorgte Familie machte uns darauf aufmerksam. Nach sorgfältigem Studium der Unterlagen sowie Rücksprachen mit der Sektion in der Nähe und BirdLife Schweiz reichten wir eine Einsprache ein.

In Orts- und Zonenplänen sowie Baureglementen von Gemeinden wird die Gestaltung des Raums, in dem wir leben, klein- wie grossräumig geregelt. Die behandelten Themen sind demzufolge ausgesprochen vielfältig.

Per 1. Januar 2014 trat das revidierte Planungs- und Baugesetz sowie die Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern in Kraft. Ein wichtiger Teil der Revision war die Harmonisierung der Baubegriffe. Als Folge der kantonalen Revision stehen bei den Gemeinden entsprechende Überarbeitungen der raumplanerischen Grundlagen an.

Diese Aufgabe nahm auch die Gemeinde Eich in Angriff. Unterstützt wurde sie gemäss den öffentlich aufgelegten Unterlagen vom Büro Planteam.

Gekappte Bäume und gestrichene Landschaftsschutzzonen

Gemäss revidiertem Bau- und Zonenreglement dürfen in der Gemeinde Eich in Zukunft im Siedlungsgebiet (ausgenommen sind Grünzonen und geschützte Hecken) keine hochwachsende Nadelgehölze neu gepflanzt werden (Endwuchs max. 3 Meter). Auf Antrag der Gemeinde oder der Nachbarn kann verlangt werden, dass Bäume und Sträucher in den Bauzonen auf Kosten des Eigentümers auf die maximal zugelassene Höhe der Dachkonstruktion zurückgestutzt werden. Im Zweifelsfall darf die Gemeinde über eine vorliegende Sichtbehinderung entscheiden und das Zurückstufen der Bepflanzung verlangen. Zudem wurde die Land-



Diese jungen Linden bringen viel Grün in eine Siedlung in Emmenbrücke, reinigen die Luft und bieten Vögeln Lebensraum. BirdLife Luzern will, dass grosse Bäume auch in der Gemeinde Eich eine Zukunft haben.

schaftsschutzzone der Gemeinde Eich ersatzlos gestrichen.

Mit der Einschränkung bei der Pflanzung von Nadelbäumen wird diese faktisch ausgeschlossen. Welche einheimischen Nadelbäume, die im Mittelland standorttypisch sind, werden nur 3 Meter hoch? Werden Bäume gekappt, kann dies mit einer Fällung verglichen werden. Die Bäume sterben meistens mit der Zeit ab. Kurz: Mit den Regelungen im revidierten Bau- und Zonenreglement wird die Möglichkeit geschaffen, dass Eich in Zukunft baumfrei ist. Eine sehr traurige Vorstellung!

Wie bedeutsam Bäume und Sträucher auch in Siedlungen sind, wird in der Broschüre «Bäume und Sträucher im Siedlungsraum» von BirdLife Schweiz eindrücklich zusammengefasst.

Im Natur- und Landschaftsschutzgesetz ist festgelegt, dass Behörden des Kantons und der Gemeinden dafür sorgen, «dass die Landschaft und die Lebensräume der Tiere und Pflanzen geschont und grundsätzlich erhalten werden». Wie im Fall der Gemeinde Eich die Streichung der Landschaftsschutzzone mit dieser Pflicht vereinbar ist, ist für uns unklar.

Aus diesen Gründen – nebst anderer Punkte – hat BirdLife Luzern in Sache Revision Orts- und Zonenplanung der Gemeinde Eich Einsprache erhoben.

Chance wahrnehmen

BirdLife Luzern sieht Änderungen von Zonenplänen und Baureglementen als Chance: Mit gesetzlichen Grundlagen, die der Vielfalt und Ökologie den nötigen Stellenwert einräumen, werden die Weichen zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum gestellt. Darauf Einfluss zu nehmen, ist deshalb zentral: Es macht Naturschutzprojekte erst möglich!

*Maria Jakob
Geschäftsführerin
BirdLife Luzern*

Damit wir solche Entwicklungen erkennen und darauf reagieren können, sind wir unbedingt auf Hinweise von Ihnen angewiesen. Melden Sie uns bitte, wenn Revisionen von Bau- und Zonenreglementen anstehen. Die komplette Einsprache in der Gemeinde Eich kann [hier](#) heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle (Kontakt siehe S. 8) bestellt werden. Die Broschüre «Bäume und Sträucher im Siedlungsraum» gibts bei [BirdLife Schweiz](#).